

Betreuen

“WIR HABEN ERFOLG BEIM BETREUEN, WENN DER HEILIGE GEIST UNS FÜHRT, UM ZU WISSEN, WAS DER HERR ÜBER DIE PERSON WEISS, WELCHER ER ZU HELFEN VERSUCHT.”

HENRY B. EYRING



"Manchmal denken wir, dass wir etwas Großes und Heldenhaftes tun müssen, damit es als Dienst am Nächsten 'zählt'. Doch einfache Taten des Dienens können tiefgreifende Auswirkungen auf andere haben - und auch auf uns selbst. "
(Sister Jean B. Bingham)

Während der Sitzung am Sonntagnachmittag der April-Generalkonferenz 2018 kündigte Präsident Russell M. Nelson eine bedeutende Änderung der Art und Weise an, wie die Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage einander dienen und füreinander sorgen.

Es wurde angekündigt, dass die Programme für Hausunterricht und Besuchsunterricht "in den Ruhestand gehen" und zu einer koordinierten Anstrengung werden sollten, die "Dienen" genannt wurde, eine "neue und heiligere Herangehensweise" an die christliche Fürsorge für andere und die Hilfe bei der Erfüllung ihrer geistlichen und zeitlichen Bedürfnisse.

Es ist jetzt fast zwei Jahre her, dass die Kirche das Heim- und Besuchslehrprogramm aufgelöst hat.

Viele Mitglieder fühlen sich immer noch verloren und verwirrt, wenn es um das Dienen geht. Viele Leute stecken immer noch fest und versuchen herauszufinden, was "zählt" und wie man anderen dienen kann.

Dienen ist nicht mehr nur ein einmal im Monat stattfindender Besuch.

Wir werden ermutigt, zu dienen, indem wir Kontakt aufnehmen, sie kennen lernen und zu Freunden werden, für sie beten und eine Beziehung aufrechterhalten.

Was ist Dienen?

Laut ChurchofJesusChrist.org ist Dienen:

«Dienen heißt, von den Bedürfnissen anderer zu lernen und sich um sie zu kümmern. Es bedeutet, das Werk des Herrn zu tun. Wenn wir dienen, repräsentieren wir Jesus Christus und handeln als seine Vertreter, um über die Menschen um uns herum zu wachen, sie aufzurichten und zu stärken.»

Als Mitglieder können wir durch Kommunikation und Inspiration die Häufigkeit und Art des Kontakts bestimmen, den wir mit denen haben, denen wir dienen. Dieser maßgeschneiderte Kontakt wird uns helfen, effektiv zu dienen und uns vierteljährlich mit den Leitern über die Bedürfnisse der Personen und Familien in unserer Obhut zu beraten.

Die Wege, auf denen wir einander lieben und dienen können, sind grenzenlos. Jedes Kind Gottes ist einzigartig; **deshalb muss effektives Dienen sehr individuell sein und vom Heiligen Geist geleitet werden**. Was für den einen funktioniert, funktioniert vielleicht nicht für den anderen. Die Leiter haben die Mitglieder der Kirche ermutigt, das Dienen mit Gebet zu beginnen, es einfach zu halten und zu lernen, was am besten für die Menschen funktioniert, denen sie zu dienen berufen sind. Seelsorge erfordert heute nicht mehr einen formellen Besuch. Die Interaktion kann zu Hause, in der Kirche oder in jeder anderen Umgebung stattfinden, die sicher und bequem ist.

Kurz gesagt: **Dienen heißt, ein Freund zu sein.**

Es bedeutet, die Bedürfnisse derer zu kennen, denen man dient.

Es bedeutet, zu helfen, zu lernen, zu lieben und zu dienen.

Dienen heißt nicht nur, dafür zu sorgen, dass ihre zeitlichen Bedürfnisse befriedigt werden - sondern auch ihre geistlichen Bedürfnisse.

Elder Neil L. Andersen sagte: "Lasst uns nicht selbstgerecht sein, sondern lasst uns geistig mutig sein, indem wir auf eine heiligere Weise dienen, nämlich indem wir den Glauben anderer stärken. "

Wir «gehen nicht in den Dienst/Kirche».
Wir dienen.

Betreuungs-Ideen

"Aber wie soll ich dienen? Ist es nur, ihnen eine SMS zu schreiben? Ist es nur ein Gespräch mit ihnen in der Kirche? Ist es, eine Leckerei vorbeizubringen? "Ja!"

Es kann eine Kombination dieser Dinge und mehr sein.

Es ist das zu tun, wozu Sie sich aufgefordert fühlen, nachdem Sie speziell für sie gebetet haben. Wenn Sie für Ihre Familien beten und mit ihnen umgehen, werden Sie wissen, wie Sie

ihnen dienen können. Achten Sie immer auf bestimmte Bedürfnisse, wenn Sie darüber nachdenken, wie Sie Ihren Familien dienen können.

Es gibt so viele Möglichkeiten, wie Sie jemandem dienen können. Hier sind mehr als 50 Möglichkeiten, wie Sie die Menschen, denen Sie dienen, erreichen, sich mit ihnen anfreunden, sie lieben und ihnen dienen können.

1. Beten Sie jeden Tag mit Namen für sie
2. Senden Sie eine Nachricht, um zu sehen, wie ihr Tag verläuft
3. Treffen Sie sich mit ihnen auf Zoom. (www.gemeindebiel.ch).
4. Oder selber online sich gratis bei zoom registrieren und sich informieren <https://zoom.us/de-de/freesignup.html>
5. Bringen Sie eine Leckerei vorbei (ihre Lieblingslimonade, Kekse, selbstgemachte Konfitüre, Brot, eine Tüte mit Süßigkeiten, Obst von Ihrem Baum usw.)
6. Erinnern Sie sich an ihren Geburtstag, indem Sie ein Geschenk oder eine Karte vorbeibringen, einen Geburtstagswunsch per SMS, Telefonanruf, E-Mail oder über soziale Medien senden
7. Kommentieren Sie ihre Posts auf Facebook oder Instagram
8. Setzen Sie sich in der Kirche oder bei Gemeindeaktivitäten zu ihnen.
9. Bieten Sie an, ihr weinerliches Baby während einer Versammlung zu halten
10. Bringen Sie Abendessen oder Tiefkühlgerichte vorbei
11. Erinnern Sie sie an Aktivitäten in der Kirche
12. Erinnern Sie sich an wichtige Daten und Meilensteine (Geburtstage, Heimkehr eines Missionars, Todesfälle in der Familie, Jahrestage, neue Arbeitsstelle usw.) und fragen Sie nach, wenn Sie sie sehen.
13. Schicken Sie ihnen ein Zitat, eine Nachricht, ein Meme usw., von dem Sie glauben, dass es sie anspricht, per Post oder per SMS.
14. Wenn sie neu in der Gemeinde sind, stellen Sie sich vor, besuchen Sie sie zu Hause.
15. Bieten Sie an, sie zu Aktivitäten abzuholen
16. Entwickeln Sie Vertrauen, indem Sie Interesse an ihrem Leben zeigen
17. Machen Sie einen gemeinsamen Spaziergang
18. Gehen Sie zum Mittagessen aus
19. Gehen Sie ein Eis essen
20. Babysitten Sie, damit sie den Tempel besuchen können
21. Lesen Sie gemeinsam die heiligen Schriften oder studieren Sie «Komm folget mir» zusammen
22. Empfehlen Sie aufbauende Podcasts, Bücher oder Filme, die ihnen gefallen könnten
23. Melden Sie sich für einen 5K-Lauf an
24. Ermutigen Sie sie während ihrer Prüfungen, indem Sie ein offenes Ohr haben
25. Melden Sie sich häufig per SMS, Telefonanruf oder durch Vorbeikommen
26. Planen Sie einen Besuch ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden oder es nötig ist.
27. Gehen Sie gemeinsam in den Tempel
28. Verabreden Sie sich zu zweit mit Ihren Ehepartnern
29. Gehen Sie zusammen spazieren
30. Bieten Sie an, ihre Post abzuholen, wenn sie verreist sind
31. Fragen Sie sie, wie sie betreut werden möchten
32. Veranlassen Sie Familien-Heim-Abend für Ihre Familien
33. Laden Sie ihre Kinder zum Spielen ein, wenn es angebracht ist

34. Schreiben Sie ihnen eine Notiz, in der Sie ihnen sagen, was Sie an ihnen lieben und bewundern
35. Bringen Sie eine Pflanze oder Blume
36. Schaufeln Sie ihren Weg, wenn es schneit
37. Fragen Sie sie, was ihre Kinder oder ihr Ehepartner so machen
38. Besuchen Sie die Vorstellungen oder Aufführungen ihrer Kinder
39. Melden Sie sich für einen gemeinsamen Kurs an (Sport, Malen, Tortendekoration usw.)
40. Bieten Sie an, die Kinder an verschneiten Tagen zur Schule zu fahren
41. Bitten Sie sie, Ihnen von ihrer Kindheit zu erzählen
42. Bringen Sie ihnen das Indexieren bei, entweder persönlich oder am Telefon
43. Beten Sie darum, sie zu lieben
44. Bringen Sie an Feiertagen eine Karte oder ein Geschenk vorbei oder schicken Sie eine SMS oder E-Mail
45. Bieten Sie an, etwas für sie mitzunehmen, wenn Sie einkaufen gehen
46. Besuchen Sie Sportveranstaltungen, an denen ihre Familie teilnimmt
47. Erkennen Sie, wenn sie viel zu tun haben, und bestehen Sie darauf, ihnen das Abendessen zu bringen, bei der Hausarbeit zu helfen, den Garten zu pflegen usw.
48. Wiederholen Sie keinen Klatsch und Tratsch, den Sie vielleicht über sie hören.
49. Sprechen Sie in Gegenwart anderer immer freundlich über sie
50. Begrüßen Sie sie mit einem Lächeln
51. Veranstalten Sie einen Spieleabend
52. Legen Sie ihnen gegenüber Ihr Zeugnis ab
53. Lesen Sie das gleiche Buch und diskutieren Sie dann entweder persönlich oder per Telefon
54. Bleiben Sie per Facetime oder mit einer App wie Whatsapp in Kontakt
55. Fasten Sie für sie oder mit ihnen
56. Lesen Sie gemeinsam denselben Konferenzvortrag oder Liahona-Artikel und diskutieren Sie online oder persönlich darüber
57. Spielen Sie gemeinsam Online-Spiele